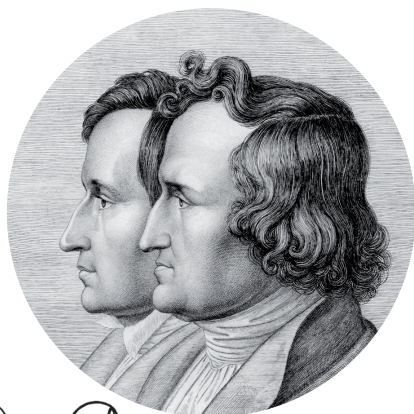


EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG DES  
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES UND DES  
JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES  
2020 & 2021



*Jacob Grimm*      *Wilhelm Grimm*

des Deutschen Akademischen Austauschdienstes



Der Präsident des  
Deutschen Akademischen Austauschdienstes  
**Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**

bittet zur Verleihung des

**JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES 2020**

an

**Prof. Dr. Nicola McLelland**  
Universität Nottingham

und des

**JACOB- UND WILHELM-GRIMM-PREISES 2021**

an

**Prof. Dr. Fania Oz-Salzberger**  
Universität Haifa

sowie des

**JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES 2020**

an

**Dr. Marcelli Cherchiglia Aquino**  
Universität Sao Paulo

und des

**JACOB- UND WILHELM-GRIMM-FÖRDERPREISES 2021**

an

**Dr. Evgenii Stepanov**  
Staatliche Universität St. Petersburg

**Dienstag, 28. Juli 2021, 16:30 Uhr**  
im Rahmen des XIV. Kongresses der  
Internationalen Vereinigung für Germanistik



»ALS ARTIKEL 1 VOR ART. 1 DES ENTWURFS DER DANN 2 WÜRDE  
EINZUSCHALTEN: DAS DEUTSCHE VOLK IST EIN VOLK VON FREIEN  
UND DEUTSCHER BODEN DULDET KEINE KNECHTSCHAFT. FREMDE  
UNFREIE, DIE AUF IHM VERWEILEN MACHT ER FREI.«

*Als Motto des Grimm-Preises der Verbesserungsantrag des Abgeordneten  
Jacob Grimm zum Entwurf der Grundrechte des Deutschen Volkes in der  
verfassunggebenden Versammlung in der Frankfurter Paulskirche 1848.*

Der **Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des DAAD** wird jährlich an ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf den Gebieten germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache sowie Deutschlandstudien vergeben. Der Preis, der seit 1995 verliehen wird, zeichnet diejenigen aus, die durch ihre Lehr- und Forschungstätigkeit im Ausland in besonderem Maße zur internationalen akademischen Kooperation und zur kulturellen Verständigung beigetragen haben.

Mit dem 2011 eingerichteten **Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreis** werden junge Germanistinnen und Germanisten aus dem Ausland ausgezeichnet, die bereits erste öffentlich wahrgenommene Verdienste bei der Erforschung und Vermittlung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur erworben haben. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird jährlich unter den Nachwuchsgermanisten einer bestimmten Weltregion ausgewählt.